Vorläufige Notiz
über
eine zoologische Reise nach Andalusien,
im Jahre 1849
von
Dr. Med. **Rosenhauer** in Erlangen.

Es wird wohl nicht ohne Interesse seyn, wenn ich hier eine ganz kurze Anzeige über das Resultat meiner Expedition nach Andalusien bekannt gebe.

Am 30. Januar 1849 schickte ich meinen fleissigen Sammler C. Will, der früher schon Tyrol einmal mit gutem Erfolg bereiste, von hier ab, und kam derselbe am 17. Februar in Cadix an. In dessen Umgegend, sowie bei Chiklana, Porto Real, Porto de St. Maria, Xerez und St. Lucar am Quadalquivir sammelte er bis zum 12. März, bei Algeciras bis zum 25. März, bei Malaga bis zum 30. April, ging über Cartama nach Ronda und in die Sierra de Ronda, endlich über Estepona und St. Roque zurück nach Algeciras. Am 4 Juni kam er zum zweitenmal nach Malaga, von wo er sich am 22. d. Mts. nach Granada und in die Sierra Nevada begab, am 21. August nach Malaga zurückkehrte, und von da am 17. September nach Erlangen abreiste.

Will sollte sein Hauptaugenmerk auf Insekten, Mollusken und die dem Lande eigenthümlichen oder sonst seltenen Rückgratsthiere richten, und ich bin mit seiner Ausbeute sehr zufrieden. So hat er in Bälgen, Skeleten oder in Weingeist z. B. folgende seltene und gesuchte Thiere meistens in Mehrzahl mitgebracht: den von Schimper erst vor kurzer Zeit dort entdeckten neuen Steinbock, die *Capra Hispanica Schp.* in verschiedenem Alter und Geschlecht, auch eine Zicke, dann den neuen Haasen *Lepus Granatensis Schp.*; *Vultur fulvus*, *Gypaëtos barbatus* ♂ alt und prachtvoll, ♂ *juv.*; *Cathartes percnopterus*, *Falco fulvus* schwarz; *Pterocles setarius*, *Otis tetrax*; *Lacerta pardalis*, *Planus cinereus*, *Emys Siegrizii Mich.*; viele Seefischskelete und Conchylien u. a. m.

Von den Insekten wurden die *Coleoptera* sehr fleissig und mit Umsicht gesammelt, und glaube ich mit der Ausbeute so ziem-

lich ein Bild der andalusischen Coleopterenfauna geben zu können. So z. B. sind von Will in fünf Monaten, während welcher er überhaupt Insekten sammelte, ohngefähr ebensoviel Carabicinen gefunden worden, als Rambur binnen zwei Jahren dort sammelte und bekannt machte. Von den übrigen Ordnungen sind die *Orthoptera* und *Hemiptera* zahlreich vertreten und gesammelt worden, die andern, besonders die *Lepidoptera*, scheinen arm an Arten zu seyn, was unstreitig auch in den höhern Thierklassen der Fall ist. Freilich wird die Zahl der Arten oft durch die der Individuen ersetzt, welche manchmal fast unglaublich ist.

Ich beabsichtige in Kurzem eine Schrift über die Reise zu veröffentlichen und verweise desshalb auf dieselbe.

Da ich von den erhaltenen Schätzen bloss alle Arten der Insekten in einigen Exemplaren für meine Sammlung behalte, so bin ich gern erbötig, die vielen Doubletten derselben, sowie die höhern Thiere an Freunde der Zoologie und Museen abzutreten und bitte, die hierauf Bezug habenden Wünsche mir erfahren zu lassen.

Neue Schrift.

Die Gesteine der Centralgruppe des Fichtelgebirges in ihren Lagerungsverhältnissen und ihrem Vorkommen, übersichtlich zusammengestellt und beschrieben für Freunde der Natur, Berg- und Forstleute und Landwirthe von Fr. Schmidt jun., Apotheker. Nebst einer Karte und Steinzeichnung. Leipzig, in Commission bei Th. Thomas 1850. 39 S. in 8.

Vorliegende Schrift ist bestimmt, den Bewohnern des Fichtelgebirges, welchen die Kenntniss des Bodens von irgend einem Interesse seyn kann, Aufschluss über die Gesteine, die ihn zusammensetzen, so wie den häufigen Besuchern dieser Gegend einen praktischen Leitfaden zur Auffindung der Mineralien an die Hand zu geben. Zu diesem Behufe liefert der Verfasser zuerst eine kurze Uebersicht des Fichtelgebirges mit seinen Thälern und durchgeht dann speciell die einzelnen geognostischen und oryktognostischen Vorkommnisse desselben, nach ihrer Verbreitung, Lagerung, Mächtigkeit u. s. w. Den Beschluss machen zwei tabellarische Verzeichnisse der Gesteine und Mineralien in der Umgegend Wunsiedels. Eine geognostische illuminirte Karte und eine Steintafel, die eine Parthie des untern Habersteins in der ersten, zweiten und dritten Periode darstellt, tragen zur Erläuterung des Ganzen bei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1850

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Rosenhauer

Artikel/Article: Vorläufige Notiz über eine zoologische Reise nach Andalusien, im Jahre 1849 111-112